

Spielbericht – Auswärtsspiel gegen den FSV Zwönitz

(Punktspiel)

Wieder Klatsche in der Fremde!

Wer glaubte, dass die Mannschaft die schlechte Leistung in Zöblitz hinter sich gelassen hat, sah sich in Zwönitz getäuscht. Nach teilweise haarsträubenden Fehlern wirkte die Mannschaft phasenweise wie gelähmt und lies die Angriffe des Gegners über sich ergehen.

Unsere Mannschaft startete wiederum mit einigen Veränderungen. Im Tor stand diesmal Benjamin Geissler, André Grimm auf der Sechs und in der Spitze begannen Sebastian Seidel und Merrell Böhm.

Der Spielverlauf lässt sich in einer Chronologie von Aktionen zusammenfassen. Fakt ist das unsere Elf zunächst alle Vorgaben umsetzte. So sollte sofort eine Anstoßvariante die Richtung vorgeben. Mit der Variante und nach ca. 7 Sekunden hatte wir die erste Großchance durch Kevin Sieber, der aus 7 Meter verzog. Das Sturmduo ergänzte sich, indem Sebastian Seidel den Ball kontrollierte und den schnellen Merrell Böhm in den Lauf spielte. So stand es nach 6 Minuten 0 – 1 für unser Team. Unsere Mannschaft attackierte früh und kam zu weiteren Möglichkeiten. Es begann nach Matchplan, aber vielleicht ging Alles viel zu einfach? Der weitere Verlauf in Stichpunkte:

- 8. Minute: Chance FVK, Martin Horn über links mit Querpass auf Merrell Böhm
- 10. Minute: Chance FVK, Martin Horn verzieht freistehend von 16 Meter
- 13. Minute: Ausgleich Zwönitz zum 1 – 1, zwei Spieler des FVK behindern sich gegenseitig, es folgt ein Konter auf unser Tor
- 15. Minute: ein reguläres Tor des FVK wird wegen angeblicher Abseitsstellung nicht gegeben, der Ball wurde jedoch vom Zwönitzer Spieler vorgelegt
- 27. Minute: Führung Zwönitz zum 2 – 1, nach einer flachen Eingabe schlagen wir über den Ball
- 42. Minute: Zwönitz erhöht auf 3 – 1, ein Spieler des Gastgebers setzt sich über links gegen 2 Spieler durch, nach anschließender Grätsche an der Außenlinie entscheidet der Schiedsrichter auf Elfmeter
- 50. Minute: Chance FVK, Merrell Böhm per Kopfball aus 5 Meter
- 61. Minute: Zwönitz erhöht auf 4 – 1, die Innenverteidigung verliert den Ball im Aufbauspiel, sodass Zwönitz freie Bahn auf unser Tor hat
- 64. Minute: Zwönitz erhöht auf 5 – 1, wieder setzt sich ein Zwönitzer Spieler über die linke Seite gegen 2 Spieler des FVK durch
- 70. Minute: Chance FVK, Kevin Sieber trifft nur die Lattenunterkante
- 78. Minute: Chance FVK, Michael Groß schießt an die Querlatte
- 84. Minute: Zwönitz erhöht auf 6 – 1, einen indirekten Freistoß schießen die Zwönitzer direkt auf das Tor, Benjamin Geissler berührt den Ball bevor er über die Linie rollt
- 89. Minute: Treffer für den FVK, Michael Graubner bedient Robert Merkel, er trifft zum 6 – 2
- 90. Minute: Zwönitz erhöht auf 7 – 2, Ballverlust im Spielaufbau ca. 25 Meter vor dem eigenen Tor

Fazit: Das gesamte Team muss sich bei allen Sympathisanten des FVK für diese Leistung entschuldigen. Zum wiederholten Mal zeigte die Mannschaft nach einem starken Heimauftritt eine unterirdische Leistung in der Fremde. Die Gründe dafür müssen unter der Woche analysiert und abgestellt werden.

Aufstellung: Benjamin Geissler, Sebastian Seidel, Julien Seidel (28` Michael Groß), Merrell Böhm, Willy Freigang, Rico Weber, Kevin Sieber, Julian Groschopp, Paul Kirschen, André Grimm (60` Robert Merkel), Martin Horn (70` Michael Graubner)